

STADTTEILZEITUNG

GRÜBENTÄLCHEN

April 2019

TAG DER NACHBARN

Viele Veranstaltungen im
Grüüntälchen

SELBSTBESTIMMT IN GEMEINSCHAFT LEBEN

Ambulant betreute
Wohngemeinschaft der Bau AG

ASSISTENZHUND FÜR VIVIAN

Vivian erzählt ihre Geschichte

KOSTENLOS

Inhaltsverzeichnis

3	Jazzabend im Grübentälchen
4	Ein Assistenzhund für Vivian
5	Kostenloses Übersetzungsangebot „Arabisch – Deutsch“
6	Musikakademie trifft Christuskirche und Veranstaltungen der Christuskirche
8	Tag der offenen Tür bei „Nils- Wohnen im Quartier“
9	Ambulant betreute Wohngemeinschaft der Bau AG
10	Tag der Nachbarn
12	Inklusion in jeder Hinsicht
14	Der Mensch steht im Mittelpunkt
16	Aus dem Stadtteilbüro
18	Eröffnung der Biergartensaison 2019 im Grübentälchen
19	Was macht eigentlich ...
20	Geschichten aus dem Viertel
22	Kirche Kunterbunt
23	Nachruf Michael Hoffmann
24	Bahnhaltepunkt Grübentälchen
25	Geschichte der Straßennamen im Grübentälchen
26	Stadtteilgarten „Grünes Tälchen“
27	Veranstaltungen im Grübentälchen

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe erfahren Sie, wer
am „Tag der Nachbarn“ im
Grübentälchen mitmacht.

Wir freuen uns sehr, dass so viele
Institutionen mitmachen und hoffen
auf zahlreiche Besucher an diesem
Tag.

Daneben gibt es noch viele
Informationen von der Bau AG, der
Demenz-WG, Zoar und weiteren über
ihre aktuellen Projekte und
Veranstaltungen.

Wir wünschen wie immer viel Spaß
beim Lesen.

Alexandra Wolf
Quartiersmanagerin

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 – 680 316 90
stadtteilbuero-gruebentaelchen@gemeinschaftswerk.de

Druck: Kerker Druck
Vertrieb: DiPro Kaiserslautern
Die Stadtteilzeitung wird im Stadtteil Grübentälchen kostenlos an
alle Haushalte verteilt und erscheint vier mal im Jahr.
Redaktionsschluss: 15.03.2019
ISSN: 2511-8374

Auflage: 3.500 Exemplare
Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm
„Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Kaiserslautern
finanziert.



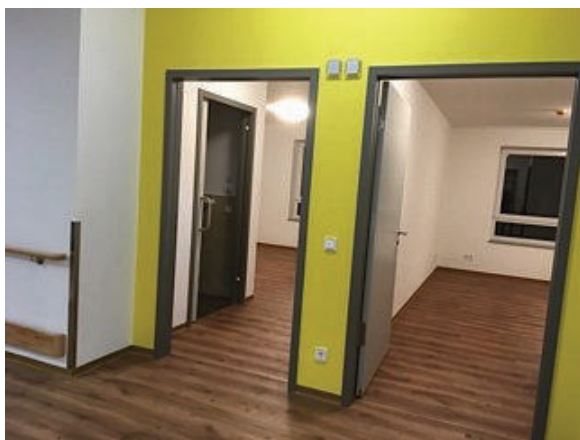
Jazzabend im Grübentälchen – „die noch leeren Räume mit Musik füllen...“

Unter diesem Motto stand am Freitag, den 15.02., eine abendliche Jazz-Soiree mit Sektempfang und kleinem Imbiss der AWO Pfalz.



Jazzmusiker in der zukünftigen Demenz-WG im Grübentälchen

Das Rahmenprogramm wurde gestaltet von Christoph Spang am Klavier, Franco Cinato an Saxophon und Querflöte und Jörg Kirsch am Bass mit Evergreens aus der Welt des Jazz. Die Künstler verzichteten auf Gage und baten stattdessen um eine Spende für den Verein „Lichtblick 2000“, der sich um benachteiligte Kinder und Jugendliche in Kaiserslautern kümmert.



Die Räumlichkeiten der Demenz-WG

Der Abend bot den Gästen auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und das Konzept der neu

entstehenden ambulant betreuten Wohngemeinschaft für demenzerkrankte Menschen in der Mennonitenstraße 11 a kennenzulernen. Hier können künftig zwölf Personen, die aufgrund ihrer Demenzerkrankung ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können, familienähnlich zusammenleben. Jeder Bewohner hat ein Einzelzimmer als Rückzugsmöglichkeit; für das Gemeinschaftsleben stehen eine große Wohnküche, zwei Wohnzimmer sowie zwei Gärten, einer davon als Atriumgarten, zur Verfügung.



Die Gemeinschaftsküche in der Demenz-WG

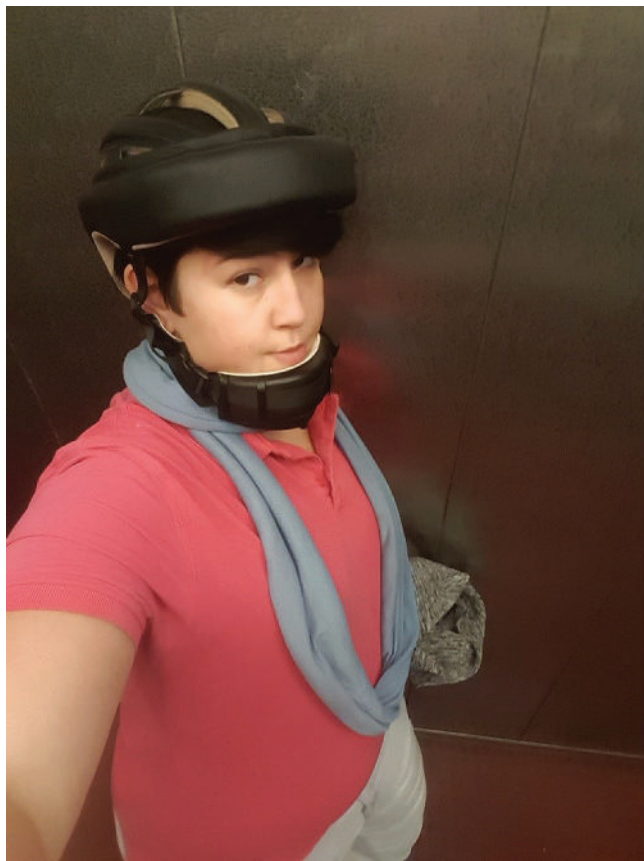
Präsenzkkräfte sind im Schichtdienst 24 Stunden anwesend und unterstützen in den alltäglichen Angelegenheiten und im Zusammenleben. Individuelle pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfe kann über die daneben gelegene Sozialstation der AWO organisiert werden. Bei dieser Wohn- und Pflegegemeinschaft werden die Angehörigen wesentlich stärker mit einbezogen als bei anderen Pflegeangeboten. Voraussichtlicher Start der Wohngemeinschaft wird das 2. Quartal 2019 sein.

AWO Wohn- und Pflegegemeinschaft
„Grübentälchen“
Mennonitenstraße 11a
67657 Kaiserslautern
Tel: 0631 – 53448292
Fax: 0631 – 89233468
E-Mail: wpg-kaiserslautern@awo-pfalz.de

Ute Rottler

Ein Assistenzhund für Vivian

Hallo mein Name ist Vivian Stephan, ich bin 22 Jahre alt und wohne seit März 2017 in der Zoar-Wohnanlage am Volkspark in Kaiserslautern. Dies ist ein Wohnangebot für psychisch beeinträchtigte Menschen, denen eine selbstständige Lebensführung nicht möglich ist. Ziel ist zum einen, den Menschen ein Zuhause zu geben und ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erkennen, zu fördern und zu festigen. Zum anderen ist die Wiedereingliederung und Inklusion in das gesellschaftliche Leben ein angestrebtes Ziel. Des Weiteren arbeite ich in der Zoar Werkstatt für beeinträchtigte Menschen.



Vivian wohnt in der Zoar-Wohnanlage am Volkspark

Seit meinem 17. Lebensjahr leide ich unter dissoziativen psychogenen Krampfanfällen. Diese Anfälle können aussehen, wie ein epileptischer Anfall, haben jedoch nichts mit Epilepsie zu tun. Bisher sind dissoziative Anfälle wenig erforscht. Das Gehirn scheint manchmal überlastet zu sein und die „Notbremse“ zu ziehen

oder Teile des Gehirns arbeiten kurzzeitig nicht mehr gut zusammen.

Mein Leben hat sich um 180° Grad verändert. Ich traue mich sehr selten alleine raus, meinen Hobbys gehe ich gar nicht mehr nach. Alles was außerhalb meiner 4 Wände ist vermeide ich sehr oft. Ob einkaufen, spazieren, Freunde treffen, Fahrrad fahren oder einfach nur baden oder Kaffee trinken. Abends in Ruhe einschlafen ohne Angst zu haben, fällt mir verdammt schwer. Die Anfälle kommen und gehen wann sie wollen, ich verspüre keine Vorwarnzeichen.

Es gab Zeiten da musste ich einen Helm tragen, da es zu vielen Platzwunden kam. Verschiedene Körperteile waren für ein paar Tage schon gelähmt oder auch gebrochen oder geprellt. Die Anfälle verschlechtern sich, nun ist es so, dass ich während einem Anfall erbreche. Meine Ärzte und Therapeuten wissen selbst auch nicht mehr weiter, da die medizinische Therapie nicht anschlägt. Daher haben meine Ärzte mir ein Attest für einen Assistenzhund geschrieben. Ich bekomme Sozialgeld, aus diesem Grund kann ich mir den Hund nicht selbst finanzieren. Die Krankenkassen übernehmen leider keine Kosten für Assistenzhunde. Der geschätzte Betrag beläuft sich auf ca. 17500 €. Dies beinhaltet den Hund, die Ausbildung, Tierarzt- und Futterkosten usw. Auch die Einrichtung unterstützt mich dabei, mir diesen Wunsch zu erfüllen.

Ich stelle mir meine Krankheit mit dem Hund einfacher vor, da er mich vorwarnen und ich mich so vor schlimmeren Verletzungen beschützen kann. Der Hund wird mich begleiten und mein bester Freund sein. Mein Leben wäre wieder lebenswert. Ich könnte wieder viel mehr unternehmen, da ich weiß, dass ich nicht alleine bin. Mit Hunden bin ich groß geworden, aus diesem Grund habe ich Grundkenntnisse was Hundeerziehung angeht. Neben der Wohnanlage verläuft ein Weg in den nahegelegenen Wald, dort könnte ich lange Spaziergänge mit dem Hund machen.

Mein größter Wunsch wäre es, in eine eigene Wohnung zu ziehen und eine Ausbildung zu machen. Der Hund könnte mir diese Wünsche erfüllen.

Daher wäre meine Bitte an Sie eine kleine Spende an folgendes Konto zu überweisen:

Ich werde von dem **Verein „Helfende Pfoten e.V.“** (www.helfende-pfoten.de) unterstützt. Dort wurde auch ein Spendenkonto angelegt.

Geldspenden erbitten wir auf das Konto bei der Sparkasse Köln Bonn-
Spendenkonto: 1934072479

IBAN: DE04 3705 0198 1934 0724 79
BIC: COLSDE33XXX
Verwendungszweck: Vivian

Ich bedanke mich im Voraus herzlich für Ihre Unterstützung.

Liebe Grüße Vivian



Kostenloses Übersetzungsangebot „Arabisch - Deutsch“ im Stadtteilbüro Grübentälchen

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Übersetzungshilfe für Arabisch - Deutsch an.

Jeden Mittwoch ist von 14:00 – 16:00 Uhr ein Dolmetscher für Arabisch vor Ort, der kostenlos bei der Übersetzung von Unterlagen hilft. Eine Beglaubigung der Unterlagen ist nicht möglich. Individuelle Termine können auch nach Bedarf ausgemacht werden.

Kontakt: Stadtteilbüro Grübentälchen,
Friedenstraße 118, Tel. 0631 – 680 316 90

تقديم خدمة إجراء ترجمة مجانية للغتين العربية والألمانية ضمن مكتب حي غرينتيلشن

يقدم مكتب حي غرينتيلشن (فريدن شتراسه 118) خدمة إجراء
ترجمة مجانية غير محلفة للغتين العربية والألمانية.

يتواجد مترجم للغتين العربية والألمانية مرة واحدة أسبوعياً في
مكتب الحي ليساعدكم في الترجمة المجانية غير المحلفة
لوثائقكم. سيتم الإعلان عن تواريخ تواجده بشكل مسبق كما
سيعلن عن هذه التواريخ على الموقع الإلكتروني للمكتب وهو
www.gruebentaelchen.de

وتبعاً للحاجة يمكن تحديد مواعيد شخصية منفردة.

للاتصال بالمكتب: مكتب حي غرينتيلشن (فريدن شتراسه
118) 67657 كايسرسلوترن، هاتف: 063168031690

وفي أيام يعلن عنها لاحقاً:

Musikakademie trifft Christuskirche: Es wird getrommelt!



Bild: pixabay.com

Die Musikakademie der Stadt Kaiserslautern bietet eine Vielzahl an Projekten in der kulturellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an. Ein wichtiges Anliegen dabei ist, dass möglichst alle partizipieren können. Daher ist die Teilnahme auch grundsätzlich kostenlos. In den Räumlichkeiten der Christuskirche findet **mittwochs von 17:30-19:00 Uhr** das Projekt „DrumWerk“ statt. „DrumWerk“ steht für ein einzigartiges Erlebnis, das Musik, Tanz und Bewegung kombiniert.

Ein Schlagzeugensemble gibt den Takt an, während jeder DrumWerk-Besucher an einem speziell konzipierten Trommeltisch die Möglichkeit hat, nach dem Prinzip „Call-and-Response“ mitzutrommeln. Für zusätzliches Feeling sorgt nicht nur die abgestimmte Lichtinstallation, sondern auch elektronische Beats, die zu höchsten Trommelleistungen anspornen. Das innovative und einzigartige Konzept sorgt für ein positives Lebensgefühl – Endorphine frei!
Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren können sich ab sofort unter achim.bissbort@kaiserslautern.de anmelden.

Gottesdienste in der Passions- und Osterzeit:

Ökumenische Passionsandachten:

Donnerstag, 28. März um 18 Uhr,
Christuskirche (gr. Saal)
und
Donnerstag, 11. April um 18 Uhr,
St. Norbert

Karfreitag, 19. April um 10 Uhr
mit Abendmahl

Ostersonntag, 21. April um 10 Uhr
mit Abendmahl

Ostermontag, 22. April um 10.15 Uhr
mit Abendmahl im Bürgerhospital ZOAR



Bild: pixabay.com

Ökumenischer Frühlings- gottesdienst im Ruheforst:

Am Sonntag, **12. Mai um 14 Uhr** im Ruheforst zusammen mit der katholischen Schwesternpfarrei Maria Schutz.

Christi Himmelfahrt:

Die Prot. Christuskirchengemeinde und die Kath. Pfarrgemeinde St. Norbert laden ein zum Ökumenischen Gottesdienst im Grünen im Pfarrgarten der Christuskirche. (Bei schlechtem Wetter in den Gemeinderäumen der Christuskirche)

Donnerstag, 30. Mai, 11 Uhr mit anschließendem Erbsensuppen-Essen.



Christuskirche

THE GREGORIAN VOICES

am 27. April 2019 um 19.30 Uhr



Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern acht Sänger des Ensembles ihr Publikum. Kristallklare Tenöre und stimmungswaltige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral trifft auf Klassiker der Popmusik:

Hören Sie unter anderem „Ameno (ERA), Hallelujah (Leonard Cohen), My Way (Frank Sinatra), Tears in Heaven (Eric Clapton), Sailing (Rod Stewart), die im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert wurden. Lieder und Popmusik für die Ewigkeit!

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: **a cappella vom Feinsten.**

Eintrittskarten bekommen Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:

- **Pop Shop**, St.-Martins-Platz 7
 - **RHEINPFALZ**, Pariser Str. 16
 - **Tabakstube Reppa**, Hohenecker Str. 28
 - **Thalia-Buchhandlung**, Kerststraße 9-15
 - **Tourist Information**, Fruchthallstraße 14
- und im Internet unter: www.ticket-regional.de



„Hallo Nachbar“ – Tag der offenen Tür bei „Nils-Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen

Am 26. Januar 2019 herrschte rund um den Neubau in der Friedenstraße 61 bis 65 des Projektes „Nils-Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen reges Treiben und das nicht ohne Grund. Die Bau AG veranstaltete gemeinsam mit dem DRK (Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e.V.), einen Tag der offenen Tür. An diesem Samstag standen für die Nachbarn und Projektinteressierte die Türen des Wohncafes „Guud Stubb“, der Pflege- und Gästewohnung und des Servicebüros offen.



Viele Nachbarn waren am „Tag der offenen Tür“ zu Besuch in der „Guud Stubb“ Bild: Bau AG

Die Resonanz war überwältigend. Wie bereits im letzten Jahr beim „Tag der offenen Tür“ bei „Nils

Wohnen im Quartier“ im Goetheviertel war die Nachfrage nach der innovativen Wohnform auch dieses Mal ungebrochen groß. Mit über 200 Besuchern, die sich bei „Nils – Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen informierten, war die „Guud Stubb“ durchweg gut gefüllt. Auch viele Bewohner aus der Nachbarschaft waren neugierig und ließen es sich nicht nehmen, mehr über ihren neuen Nachbarn zu erfahren. Die Bereitschaft, sich aktiv an dem Projekt zu beteiligen, ist auch hier im Grübentälchen in großem Maße gegeben.

Die Besucher konnten einen Blick in die Pflege-Gästewohnung werfen, die für Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege angemietet werden kann. Im Servicebüro informierte Frau Geib vom DRK über die umfangreichen Beratungs- und Unterstützungsangebote.

Sozialberaterin der Bau AG, Gabriele Gehm, ist mehr als zufrieden mit diesem Ergebnis. In Gedanken ist sie bereits beim nächsten Nils-Projekt. Und das nicht ohne Grund. Denn bereits jetzt macht sich die Bau AG Gedanken, ein weiteres Nils-Projekt auf die Beine zu stellen, sofern ein passendes Grundstück am richtigen Standort gefunden wird. Nur so kann die Bau AG aktiv Quartiere innerhalb der Stadt mit neuem Leben füllen.

Selbstbestimmt in Gemeinschaft leben!

Ambulant betreute Wohngemeinschaft der Bau AG in „Nils – Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen

Um ältere und unterstützungsbedürftige Menschen in ihrem Wunsch nach einem möglichst selbstständigen Wohnen individuell unterstützen zu können, entwickelt die Bau AG ihr vielseitiges Angebot ständig weiter. Aktuell werden daher inmitten des innovativen Wohnprojektes „Nils – Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen die Voraussetzungen für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft geschaffen.

Diese Lebensform bietet die Möglichkeit, in Gemeinschaft selbstbestimmt alt zu werden und ein individuelles und unabhängiges Leben auch bei Hilfebedarf zu führen. Hierfür wurde eine Erdgeschosswohnung umgeplant. Mit drei gleich großen Zimmern, 2 Bädern, 2 WC's, Küche und Wohn-Esszimmer bietet sie somit Platz für drei Bewohner.



Ein Zimmer in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft
Bild: Bau AG

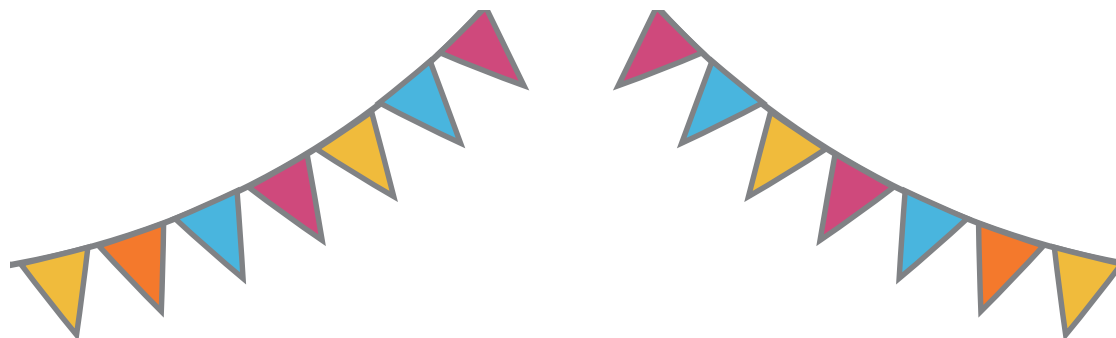
Jeder von ihnen schließt mit der Bau AG Einzelmietverträge über das eigene Zimmer (ca. 16 m²) und die anteilige Gemeinschaftsfläche ab. Das angemietete Zimmer steht ausschließlich für die eigene Nutzung zur Verfügung, die

Gemeinschaftsfläche (z.B. Wohnzimmer, Küche, Terrasse, etc.) steht allen drei Bewohnern gleichberechtigt zu. Jeder Mieter haftet der Bau AG gegenüber nur für die von ihm zu zahlende Miete und unterliegt den gesetzlichen Regelungen des allgemeinen Mietrechts. Die Bewohner der ambulant betreuten Wohngemeinschaft können Unterstützung in verschiedenen Bereichen wie Pflege, Betreuung, Begleitung und Hauswirtschaft erhalten, je nachdem was benötigt wird. Wie im privaten Bereich auch, übernimmt, wenn nicht privat organisiert, ein ambulanter Dienstleistungsanbieter diese Unterstützung. Das kann durch den Kooperationspartner, dem DRK, von „Nils – Wohnen im Quartier“ im Grübentälchen vor Ort sein, aber auch durch einen anderen ambulanten Dienstleistungsanbieter. Die Wahlfreiheit bleibt bestehen.

Diese Wohngemeinschaft ist eine echte Alternative zum „klassischen Pflegeheim“, für pflege- oder hilfebedürftige Menschen, die nicht mehr alleine zu Hause wohnen können oder wollen. Die Anbindung an das Konzept von „Nils – Wohnen im Quartier“ ist deshalb so besonders, weil die Wohnung der Wohngemeinschaft innerhalb einer Hausgemeinschaft angesiedelt ist, in der eine aktive Nachbarschaft von Jung und Alt, Familien und Singles gelebt wird. Davon können alle Bewohner profitieren.

Bei Fragen zu dieser ambulant betreuten Wohngemeinschaft steht Ihnen Frau Gehm, Sozialberaterin der Bau AG, Tel. 0631 36 40 247, gerne zur Verfügung.

BAUAG.
Kaiserslautern
wohnen . gestalten . leben



TAG DER NACHBARN

Freitag, 24. Mai 2019

**LERNEN SIE IHRE
NACHBARSCHAFT
BESSER KENNEN!**

**Gewerbetriebe, Vereine und
soziale Einrichtungen laden
Sie am 24. Mai 2019 zu
Nachbarschaftsfesten und/oder
einem Tag der offenen Tür ein.**

Für mehr Informationen kontaktieren Sie bitte:

STADTEILBÜRO GRÜBENTÄLCHEN
Friedenstraße 118 • 67657 Kaiserslautern
Kontakt:

Frau Wolf • Tel.: 0631 – 680 316 90 oder
Frau Rottler • Tel.: 0171 – 918 14 37

WWW.GRUEBENTAELCHEN.DE



- 9 Zum Ilse**
Asterweg 20
- 10 Stadtteilbüro Grübentälchen**
Friedenstraße 118
- 11 Betreuungsvereine KL**
Friedenstr. 118
- 12 Lisa's HaarAtelier**
Friedenstraße 120
10:00 – 17:00
- 13 Autohaus Scheidt**
Mainzer Str. 120
08:00 – 16:30
- 14 Roller 4 you**
Mainzer Str. 126
10:00 – 15:00
- 15 Stöger's Taraliving**
Gärtnerestr. 13
10:30 – 18:30
- 16 NAW**
Tirolfstraße 16
10:00 – 13:00
- 17 Biereiche**
Am Heiligenhäuschen 7
11:00 – 24:00
- 18 Schneider & Schneider**
Mannheimer Straße 115a
- 19 Poly Georg**
Mannheimer Straße 117
- 20 Koch und Christmann**
Mannheimer Str. 139 – 141

UNSERE TEILNEHMER

- | | | |
|---|---|--|
| 1 Mein Seelentröpfchen
Mainzer Str. 54
11:00 – 14:00 | 4 Joker 2
Friedenstr. 54 | 7 AWO-Demenz-WG
Mennonitenstraße 11 a |
| 2 Helferkreis Kalkofen
Geranienweg 7 | 5 NILS
Friedenstraße 63 | 8 SOS Kinderdorf Kaiserslautern/ Spieletreff im Asterweg
Asterweg 37 |
| 3 Ballettschule Mejder
Nordbahnstr. 1
14:00 – 16:00 | 6 Pfotenhilfe e. V.
Friedenstraße 97
14:00 – 17:00 | |

Wir freuen uns über zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den verschiedenen Festen. Alle Nachbarn aus dem Grübentälchen sind herzlich willkommen.

Wer selbst noch ein Fest, Umtrunk oder Tag der offenen Tür organisieren möchte, kann sich gerne im Stadtteilbüro Grübentälchen melden.

Wir unterstützen gerne bei der Planung und Durchführung.

Inklusion in jeder Hinsicht

Neujahrsempfang der Zoar-Einrichtungen und Angebote der Eingliederungshilfe in Kaiserslautern

Kaiserslautern. Der gut besuchte Neujahrsempfang in der Zoar-Wohnanlage am Volkspark in Kaiserslautern wurde durch die Begrüßungsansprache von Nadja Bier, Regionalleiterin Eingliederungshilfe West- und Vorderpfalz, eröffnet.



Nadja Bier (rechts), Regionalleiterin Eingliederungshilfe West- und Vorderpfalz, begrüßte die Gäste und wünschte alles Gute für das Neue Jahr. (Bild: Zoar)

Sie präsentierte diverse Aussagen, die von Menschen mit Beeinträchtigung zur Erstellung eines Aktionsplans gemacht worden waren. Dies erfolgt im Rahmen des „Wir“-Projekts, das seit eineinhalb Jahren im Unternehmen existiert. Das Projekt besteht aus mehreren Arbeitsgruppen, in denen Menschen mit Beeinträchtigung mitmachen und sich zu Wort melden. „Das Jahr 2019 wird dazu genutzt, den Aktionsplan für uns alle zu erstellen, um die Beteiligung, gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung zu ermöglichen“, sagte Nadja Bier. Dazu würden auch die Veranstaltungen, zum Beispiel das Musikfestival im Volkspark in Kaiserslautern, beitragen. „Es wird auch in diesem Jahr wieder ein Musikfestival im Volkspark geben“, informierte die Regionalleiterin. „So wird Zoar mit Musik und Vielfalt in Verbindung gebracht und nicht nur mit den Worten ‚Behinderung‘ und

‚Beeinträchtigung‘.“ Auch die Eröffnung des neuen CAP-Markts auf dem „Bännjerrück“ in Kaiserslautern habe dazu geführt, die Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Beeinträchtigung zu verbessern.



Zoar-Direktor Peter Kaiser bei seiner Begrüßungsansprache im Rahmen des gut besuchten Neujahrsempfangs in der Zoar-Wohnanlage am Volkspark in Kaiserslautern. (Bild: Zoar)

Zoar-Direktor Peter Kaiser begrüßte die zahlreichen Gäste ebenso herzlich und schloss sich dem von Regionalleiterin Nadja Bier Gesagten an. Er sprach vor allem über die Zukunft, angesichts von Prognosen und Plänen. „Prognosen sind schwierig, wenn sie die Zukunft betreffen“, und erklärte Schwierigkeiten der Planung anhand eines Straßenbauprojekts. „Wir planen heute langsamer als die Welt sich verändert“, so Kaiser. „Alle Veränderungen lösen bei unseren Mitarbeitern, Bewohnern, Kunden und Klienten immer auch Ängste aus“, sagte er. Trotz aller Ängste und Risiken trage die umfassende Beteiligung aller jedoch zum Meinungsbildungsprozess bei. So werde es auch beim „Wir“-Projekt gemacht. „Jeder leistet an seinem Platz und durch seine Arbeit einen Beitrag zum Ganzen. Ohne diese Beiträge könnte die Gesamtleistung nicht erbracht werden.“

Im Anschluss an die Rede von Peter Kaiser begrüßte Klaus-Dieter Krause, Mitglied im Beirat der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung im Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) sowie Vorsitzender des Bewohnerbeirats der Zoar-Wohnanlage am Volkspark in Kaiserslautern, die Gäste und wünschte alles Gute für das neue Jahr.



Neujahrsempfang der Zoar-Einrichtungen und Angebote der Eingliederungshilfe in Kaiserslautern (Bild: Zoar)

Die Jahresslosung 2019 (Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15) wurde von Zoar-Pfarrer Jochen Walker und Personalleiter Wolf-Dietrich Fritsch gesungen. „Die Jahreslosung 2019 schickt uns auf die Suche und Jagd nach dem Frieden. Der Frieden scheint ein recht scheues Reh zu sein. Er lässt sich nicht leicht erwischen. Er schlägt Haken und ist flugs über alle Berge“, sagte Pfarrer Walker. Die Jahreslosung ist als Aufforderung zu verstehen. „Aufspüren sollen wir die Art, wie Gott Frieden will. Schalom heißt dieser Frieden in der Bibel. Ein Ausgleich zwischen allen. Eine Ruhe im Miteinander. Eine Hörbereitschaft auf Gott und die Mitmenschen.“



Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang durch den Gesang von Zoar-Mitarbeiterin Sara Oliveira. (Bild: Zoar)

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang durch den Gesang von Zoar-Mitarbeiterin Sara Oliveira. Sie sang mehrere Songs zur Unterhaltung der Gäste. Nach dem offiziellen Teil des Neujahrsempfangs verbrachten die Gäste Zeit mit Gesprächen. Sie wurden bewirtet mit süßen und salzigen Brezeln sowie Kaffee und kalten Getränken.



Das Foto zeigt (v.l.n.r.) Michael Schober, Walter Steinmetz, Peter Schmidt, Zoar-Direktorin Martina Leib-Herr, Matthias Schwarz, Klaus-Dieter Krause, Zoar-Direktor Peter Kaiser, Nadja Bier, Joachim Färber, Hans-Jürgen Sponhauer, Torsten Walter und Bastian Ogonowski. (Bild: Zoar)

Diana Aglamova | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Zoar | 14. Januar 2019

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Neujahrsempfang im Zoar – Bürgerhospital Kaiserslautern

Kaiserslautern. Der Neujahrsempfang im Zoar – Bürgerhospital in Kaiserslautern war gut besucht.



Ein Prosit auf das Jahr 2019 von der Einrichtungsleiterin Elke Bäcker. (Bild: Zoar)

Einrichtungsleiterin Elke Bäcker begrüßte die zahlreichen Gäste. Sie erinnerte an das Grußwort von Joachim Färber, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, vom Neujahrsempfang in 2018: „Nicht immer an die Dinge denken, die schlecht laufen, sondern an die guten Dinge und an diese anzuknüpfen“. Diese Idee präsentierte sie als Motto für 2019 und erwähnte beispielhaft zehn Dinge, die gut laufen. „Ich freue mich, dass sich die Bewohner bei uns wohlfühlen, wir von Angehörigen geschätzt werden, unsere Mitarbeiter positive Rückmeldungen geben, uns Ehrenamtliche unterstützen, eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Behörden besteht, unsere Mitarbeiter engagiert und motiviert sind, bereits umgesetzte und geplante Verbesserungen in der Pflege existieren und unser Neubau in Planung ist.“ Die Begrüßungsansprache von Elke Bäcker endete mit einem Zitat von Sokrates: „Das gute Gelingen ist zwar nichts Kleines, fängt aber mit Kleinigkeiten an“.



Zoar-Direktorin Martina Leib-Herr bei ihrer Begrüßungsansprache im Rahmen des gut besuchten Neujahrsempfangs im Zoar – Bürgerhospital Kaiserslautern. (Bild: Zoar)

In einem Jahresrückblick ließ Zoar-Direktorin Martina Leib-Herr Projekte und Veranstaltungen, die das Bild des Evangelischen Diakoniewerks Zoar im vergangenen Jahr beispielhaft geprägt haben, Revue passieren: die guten Baufortschritte beim Erweiterungsbau der Zoar – Wohnanlage am Uferweg in Alsenz und beim Stationären Hospiz Nordpfalz in Rockenhausen, die Eröffnung des CAP-Markts in Kaiserslautern, die Veranstaltung zum 650-jährigen Jubiläum der Stadt Kirchheimbolanden, das 30-jährige Jubiläum des Zoar – Alten- und Pflegeheims Kusel, das 35-jährige Jubiläum des Bürgerhospitals Kaiserslautern sowie das 3. Zoar-Symposium mit dem Thema „Gemeinsam? Wir? Neue Wege gehen!?!“. Ebenso interessant war der Ausblick auf das Jahr 2019 und die geplanten beziehungsweise bereits laufenden Projekte. Beispielhaft nannte Martina Leib-Herr folgende Großprojekte: die Inbetriebnahme des Stationären Hospizes Nordpfalz, der Baubeginn der neuen Einrichtungen in Oppenheim und Eisenberg sowie die 3. Zoar-Radtour. Sie zitierte Johann Wolfgang von Goethe: „Erfolg hat drei Buchstaben: T U N“. „Lassen Sie uns ‚TUN!‘“, sagte die Direktorin.



Die Jahresslosung 2019 (Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15) wurde von Personalleiter Wolf-Dietrich Fritsch (links) und Zoar-Pfarrer Jochen Walker gesungen. (Bild: Zoar)

Zoar-Pfarrer Jochen Walker besprach die Jahreslosung 2019 (Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Psalm 34,15). „Die Jahreslosung 2019 schickt uns auf die Suche und Jagd nach dem Frieden. Der Frieden scheint ein recht scheues Reh zu sein. Er lässt sich nicht leicht erwischen. Er schlägt Haken und ist flugs über alle Berge“, sagte Pfarrer Walker. „Schalom heißt dieser Frieden in der Bibel. Ein Ausgleich zwischen allen. Eine Ruhe im Miteinander.“



Ein Grußwort sprach Joachim Färber, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern. (Bild: Zoar)

Ein Grußwort sprach Joachim Färber, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern. Er bedankte sich beim Team des Zoar – Bürgerhospitals Kaiserslautern für die hervorragenden Leistungen. Er wünschte allen Anwesenden alles Gute und vor allem viel Gesundheit im neuen Jahr. „Die Gesundheit ist das Wichtigste. Wir können alle etwas dafür tun,

uns gesund zu erhalten, sowohl körperlich als auch geistig. Allerdings geht das nicht ohne Anstrengung. Das ist die Anstrengung an uns selbst und anderen.“ Das Evangelische Diakoniewerk Zoar unterstütze dabei. Daher bedankte sich Joachim Färber vor allem für das positive Engagement aller Zoar-Mitarbeiter und Ehrenamtlichen. „Ich bewundere diese Arbeit sehr.“



„Gemeinsam viel bewegen“ – mit Joachim Färber, Beigeordneter der Stadt Kaiserslautern, und Zoar-Direktorin Martina Leib-Herr in der Mitte (Bild: Zoar)

Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang vom Gesang des Personalleiters Wolf-Dietrich Fritsch, der von Zoar-Pfarrer Jochen Walker auf der Gitarre begleitet wurde. Folgende Lieder wurden gesungen „Friede sei mit dir“ und „Geh unter der Gnade“. Außerdem wurde die Jahreslosung in musikalischer Form präsentiert, damit sie sich bei den Gästen auch gut einprägt, so der Pfarrer.

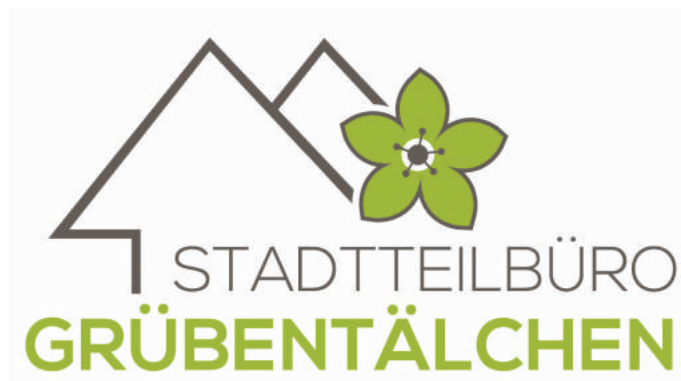


Neujahrsempfang im Zoar – Bürgerhospital Kaiserslautern (Bild: Zoar)

Diana Aglamova | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Zoar | 29. Januar 2019

Aus dem Stadtteilbüro

Aktuelle Informationen aus dem
Stadtteilbüro



Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 14:00 Uhr

Immer mittwochs von 11:00 – 12:30 Uhr

**Kostenloses Beratungsangebot der
Betreuungsvereine Kaiserslautern**

zu den Themen: Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Jeden 1. Montag im Monat 14:00 – 16:00 Uhr
kostenlose Sprechstunde der Inklusionsinitiative
Westpfalz

Kontakt:

stadtteilbuero-gruebentaelchen
@gemeinschaftswerk.de
Tel.: 0631 – 680 316 90
www.gruebentaelchen.de

Wer Lust hat, ehrenamtlich im Stadtteilbüro
mitzuarbeiten, kann sich gerne im Stadtteilbüro
melden.

Die Aufgaben sind sehr vielseitig. Es gibt die
Möglichkeiten, das Stadtteilbüro während den
Öffnungszeiten zu betreuen, an der
Stadtteilzeitung mitzuarbeiten oder an
verschiedenen anderen Projekten tätig zu sein.

Tauschbox und Büchertauschcke



Im Stadtteilbüro gibt es eine Tauschbox, die
jeder während den Öffnungszeiten des
Stadtteilbüros nutzen kann. Es kann alles
getauscht werden, was in die Tauschbox passt
und jemand anderes noch gebrauchen könnte.
Besonders gerne wird getauscht: Geschirr,
Küchenutensilien, Dekoartikel und Spielsachen.

Größere Mengen können wir leider nicht
annehmen.



Für Bücher gibt es eine Büchertauschcke im
Stadtteilbüro, die ebenfalls kostenlos genutzt
werden kann.

Gelbe Säcke

Im Stadtteilbüro sind Wertstoffsäcke (gelbe
Säcke) während den Öffnungszeiten erhältlich.

Walking - Treff

Jeden Dienstag um 10:30 Uhr (im Sommer um 9:30 Uhr) trifft sich eine kleine Gruppe zum gemeinsamen walken im schönen Pfälzer Wald.

Die Strecke ist meistens 5-6 Kilometer lang bzw. 1 Stunde Laufzeit. Bei Interesse können die Strecken aber noch ausgedehnt werden.

Wer Interesse hat, mit zu walken, kann sich im Stadtteilbüro melden.

stadtteilbuero-
gruebentaelchen@gemeinschaftswerk.de

0631 – 680 316 90

Weitere Informationen gibt es im Stadtteilbüro in der Friedenstraße 118.

Mittagstisch, auch für Bürger

Die DiPro versteht sich als inklusive Einrichtung im Stadtteil und steht interessierten Mitbürgern jederzeit offen. Gerne sind Sie eingeladen, den Mittagstisch (von 12- 13 Uhr) mit dem schönen Blick aus der Kantine (in der Friedenstraße 106) im Obergeschoss zu nutzen: Für nur **4 Euro** können Sie hier nach Voranmeldung (0631-340699-0) ein reichhaltiges Mittagessen mit Nachtisch bekommen!

Die aktuellen Speisepläne finden Sie im Stadtteilbüro und im Internet unter <http://www.simotec-kochwerk.de/de/dienstleistungen/gemeinschaftsv-erpflegung>

Betreuungsvereine Kaiserslautern beraten im Stadtteilbüro

Die Betreuungsvereine Kaiserslautern informieren kostenlos zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

jeden Mittwoch von 9:00-10:30 Uhr im **Stadtteilbüro Innenstadt-West** in der Königstraße 93

und

jeden Mittwoch von 11:00-12:30 im **Stadtteilbüro Grübentälchen** in der Friedenstraße 118

Korken für Kork



Im Stadtteilbüro Grübentälchen können Korken abgegeben werden.

Mit den gesammelten Korken soll die Arbeit der Werkstatt für Behinderte am Epilepsiezentrum Kork unterstützt werden.

Kostenlose Unterstützung bei Bewerbungen



Bild: Pixabay.com

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Unterstützung bei der Erstellung von Lebenslauf und Anschreiben an. Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil und aller Altersgruppen können sich mit ihren Unterlagen an das Team des Stadtteilbüros wenden und gemeinsam die Bewerbungsunterlagen bearbeiten.

Terminvereinbarung unter Tel. 0631 – 680 316 90 oder stadtteilbuero-gruebentaelchen@gemeinschaftswerk.de

Eröffnung der Biergartensaison 2019 im Grübentälchen

Nach dem erfolgreichen Probelauf im letzten Jahr öffnet die „Biereiche“, Heiligenhäuschen 7, auch dieses Jahr am Mittwoch, den 1. Mai, offiziell ihren Biergarten mit einem Grillfest.



Biergarten im Heiligenhäuschen

Los geht's ab 11 Uhr: Geboten werden neben den üblichen Getränken wie Bier vom Faß und Maibock in Flaschen – Würstchen und Steaks sowie Salate zu moderaten Preisen.

Im ansprechenden und Biergarten-typischen Ambiente stehen 8 Tische mit 32 Sitzplätzen zur Verfügung.



Die Biergartensaison eröffnet am 1. Mai

Wie Herr Geiger, der Inhaber der Biereiche, deutlich gemacht hat, geht es ihm hauptsächlich darum, miteinander eine schöne Zeit zu verbringen. Und wenn das Wetter mitspielt, wird gefeiert bis Mitternacht!

Und bei schönem Wetter kann auch schon vor der offiziellen Eröffnung das eine oder andere Getränk im Freien konsumiert werden...

Vorankündigung: Zum **Vatertag, am Donnerstag, den 30.05.19**, findet bereits das nächste Grillfest in der Biereiche statt.

Ute Rottler

Was macht eigentlich...

...der Diebstahl des Kunstautomaten in der Mannheimer Straße?



Der Kunstautomat am Zaun der Gärtnerei Koch und Christmann

Wir erinnern uns:

Im Oktober 2018 wurde der am Grundstück von Blumen Koch und Christmann angebrachte Kunstautomat samt Inhalt aus dem Zaun geschnitten und nebst abgetrenntem Zaunelement entwendet. Vier Euro pro Kunstwerk schienen den Dieben wohl zu teuer, also haben sie einfach den ganzen Automaten mitgehen lassen. Sie machten sich nach Angaben der Polizei sehr viel Arbeit und durchtrennten 28 Metallstreben, vermutlich mit einem Bolzenschneider. "Warum die Täter den Automaten nicht einfach abgeschraubt haben, wird ihr Geheimnis bleiben", rätselt die Polizei.

Was ist ein Kunstautomat?

Die ersten Kunstautomaten gibt es seit August 2001 in Berlin/Potsdam – und ab Juli 2016 auch in Kaiserslautern. Kurzzeitig war Kaiserslautern sogar der südlichste Punkt Deutschlands mit einem Kunstautomaten. Aus den umfunktionierten Zigarettenautomaten kann man

kleine Kunstüberraschungen in Form von z.B. kleinen Bildern, Objekten, Zeichnungen aus vielfältigen Materialien erwerben - kleine und originelle Kunstbotschaften, die auf dem Weg zur Freundin als Liebesbotschaft, zum Geburtstag als Geschenk, zum Treffen als Mitbringsel oder einfach als Sammelobjekt für sich funktionieren. In jedem gezogenen Kunstwerk liegt ein Beipackzettel, der einen kleinen Einblick in das Leben und Werk des Künstlers gibt. So bekommt der Käufer den preiswertesten Zugang zur Vielfaltigkeit der Kunst in Deutschland und Europa.

Fazit:

Wer sich weiterhin kleine Kunstwerke ziehen möchte, kann dies in Kaiserslautern immer noch tun. Es gibt nämlich zwei weitere Kunstautomaten in der Innenstadt: vor der Stiftskirche und im Glocken-Café.

Geschädigt wurden nicht nur Blumen Koch und Christmann, sondern auch die Kunstautomatenagentur, die die Automaten aufbereitet und wartet und die Werke bei den Künstlern einkauft. Darüber hinaus entfielen Spenden, denn von jedem verkauften Kunstwerk kommt 1 € unterschiedlichen Einrichtungen der Behindertenhilfe zugute.

...und von den Dieben fehlt bislang jede Spur – unglaublich, daß diese Straftat, ein besonders schwerer Diebstahl gem. §§ 242, 243 StGB, unbemerkt und bislang ohne Konsequenzen vonstatten gehen konnte...

...die Suche nach einer/m Auszubildenden?

In der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung war „Lisa's HaarAtelier“ auf der Suche nach einer/m Auszubildenden und hatte eine Stellenanzeige veröffentlicht.

Wir freuen uns, dass dank unserer aufmerksamen Leserschaft inzwischen eine Aushilfe und eine Auszubildende gefunden wurden, die das Team ergänzen.

Ute Rottler und Alexandra Wolf

Geschichten aus dem Viertel

70 Jahre Salon Hellriegel – 70 Jahre Meister mit Schere und Kamm

Fredy und Doris Hellriegel, die derzeitigen Inhaber des Salons Hellriegel, in der Gut-Heim-Str. 109, verbindet schon seit 51 Jahren die gemeinsame Leidenschaft für Mode, Schönheit, Kreativität, die Förderung des beruflichen Nachwuchses sowie Entwicklungen und Trends im Friseurhandwerk.



Artikel über den Friseursalon

1949 wurde der Salon von Fredys Eltern Willy und Erna Hellriegel in ihrem Siedlungshäuschen im Grübentälchen eröffnet, nach und nach erweitert bis zu seiner jetzigen großzügigen und liebevollen Ausgestaltung, u. a. mit ehemaligem Mobiliar, weiträumig, elegant, zum Wohlfühlen sowohl im Innenbereich wie auf der Außenterrasse.

Über Jahrzehnte waren zwei Generationen Tag und Nacht unter einem Dach vereint im Wohnen und Arbeiten: bis zum Alter von 78 Jahren bediente Willy Hellriegel noch Kunden und Erna Hellriegel war bis in ihr 86. Lebensjahr die gute Seele des Salons.

Zu den Kunden zählten und zählen bis heute nicht nur Menschen aus der unmittelbaren Nachbarschaft und dem Viertel, sondern auch aus anderen Stadtteilen und Orten der Umgebung - viele schon seit vier Jahrzehnten.



Fredy und Doris mit Gisela, ihrer besten Freundin, einer ehemalige Angestellten, die über 50 Jahre im Salon mitgearbeitet hat

Willy, Fredy und Doris, alle drei Friseurmeister – Doris noch zusätzlich Kosmetikerin – haben im Laufe ihres Schaffens über 10 Lehrlinge ausgebildet und in Abendschule bestens auf die Gesellenprüfung vorbereitet. Fredy und Doris waren wegen ihres Wissens und ihrer Handwerkskunst darüber hinaus in zahlreichen Gremien der Innung, auf Landes- und internationaler Ebene vertreten, u. a. als Lehrlingsbeauftragte, Prüfungswarte, Landesfachbeiräte. Auch eigene Preise, Pokale und Auszeichnungen schmückten ihren Salon. Inzwischen ist es im Salon ruhiger geworden.



Die Glückwünsche zu seinem prächtigen Erfolg nimmt hier Fredy Hellriegel (links) vom stellvertretenden Vorsitzenden des Fachverbandes des Pfälzischen Friseurhandwerks, Rudolf Reber, entgegen.
Foto: Leppla

Artikel über Fredys Erfolg bei nationalen und internationalen Meisterschaften

Fredy und Doris haben das Rentenalter erreicht, denken aber keinesfalls ans Aufhören. Ihr Salon ist ihr Leben: reduziert haben sie nur die Öffnungszeiten: Kein Samstagsarbeiten mehr, aber geöffnet von Dienstag bis Freitag von 09:00 – 12:00 und von 14:00 – 18:00 Uhr. Mit der Lage im Grübentälchen sind sie sehr zufrieden: Es gibt eigene Parkplätze vorm Haus, eine gute Busverbindung zu Geschäften, Ärzten, die Nähe zu Pre-Park, Hertelsbrunnenring und der Autobahn.



Der großzügige Friseursalon in der Gut-Heim-Straße

Am Wohnen im Grübentälchen schätzen sie die Ruhe trotz Stadtnähe, das Ländliche, aber vor allem die tolle Nachbarschaft: alle helfen einander, sind langjährige Nachbarn; man ist zusammen alt geworden und hat die Kinder aufwachsen sehen. Die beiden können sich daher nicht vorstellen, irgendwo anders zu leben: Sie lieben ihr schönes Haus mit Außenterrasse und die Einheit von Geschäfts- und Wohnbereich.

Ihrer Ansicht nach ist das Image des Grübentälchens gewachsen, hat sich verbessert. Das machen sie fest am Engagement der Siedlergemeinschaft und ihren vielen Aktivitäten für Jung und Alt sowie der rührigen Pfarrgemeinschaft mit ihren Veranstaltungen und Kirchenkonzerten. Auch die Errichtung des Wohnprojektes NILS sehen sie als positiven Faktor für die Entwicklung des Viertels.

Auf Ihr schönstes Erlebnis angesprochen nennen sie die Zeit der Teilnahme an

Wettbewerben: mehrere Jahre lang haben sie über 200 Friseure, teilweise auch eigene Angestellte, für verschiedene Meisterschaften, nationale und internationale, trainiert. 32 – 35 Wochenenden sei man jährlich ehrenamtlich unterwegs gewesen. Man habe sich wie eine große Familie gefühlt, Konkurrenzdenken habe es nicht gegeben; zwar habe man sich wechselseitig gemessen, aber Inspiration und Unterstützung sowie Freude am Erfolg der Trainierten haben immer im Vordergrund gestanden. So hat Doris z. B. ihre Angestellte für den Meistertitel in der Sparte kreatives Make-up, Fredy 1996 die luxemburgische Nationalmannschaft für die Weltmeisterschaft in Washington trainiert; allein dafür hatte er 20 Trainingseinheiten zu 300 Stunden investiert. Trotz ihres Alters denken die beiden noch nicht ans Aufhören: sie haben vor weiterzumachen, solange es ihnen Spaß macht und ihre Gesundheit mitspielt. Fredy und Doris strahlen Lebensfreude und Glück aus und genießen jeden Tag, können sie doch auf ein erfülltes Leben und eine tolle gemeinsame Zeit zurückblicken. Und 2 x im Jahr sind sie noch dabei, wenn im Schulzentrum Süd neue Frisuren und Mode vorgestellt werden.



Fredy bei der Arbeit

Fredy und Doris Hellriegel
Gut-Heim-Str. 109
67657 Kaiserslautern
TEL 0631 40645

Ute Rottler



KIRCHE

KUNTERBUNT

Sonntag, 2. Juni

Sonntags von **15-17 Uhr**
Kirche St. Norbert
Mennonitenstr. 13
Kaiserslautern



Wer kann kommen?

Alle Kinder
von 3-8 Jahren
mit Begleitperson

Kostenbeitrag

1€



Kontakt:

www.mariaschutz.de

Tel: 0631-341210



- **Basteln**
- **Beten**
- **Büffet**



Tief getroffen hat uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Freundes und Vereinsmitglieds.

Wir trauern um

Michael Hoffmann

***27.07.1958 † 04.03.2019**

Man kannte ihn als hilfsbereit, ruhig und besonnen, als Naturliebhaber, als Pflanzendoktor und Gartenberater. Als 2. Vorsitzenden oft auch auf Gartenvorträgen und Verbandstreffen tätig. In unserer Vereins-Infopost werden diese Beiträge fehlen.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Die Freunde und Vorstandschaft der Siedler & Eigenheimer "Im Grübentälchen" e. V. Kaiserslautern

Die Siedler & Eigenheimer "Im Grübentälchen" e. V. Kaiserslautern trauern um Ihr langjähriges Vorstandsmitglied Michael Hoffmann, der uns im frühen Alter von 60 Jahren überraschend verlassen hat. Michael hat 26 Jahre in verschiedenen Positionen im Vorstand die Geschicke des Vereins mitbestimmt, zuletzt als 2. Vorsitzender. 26 Jahre war er in unserem Verein als Gartenfachberater, Pflanzendoktor und für den Baumschnitt tätig. Monatliche Fachberichte über die Pflanz- und Gartenarbeit in unserer Siedlerpost lagen in seiner Verantwortung. Wir verlieren mit Ihm ein überaus verantwortungsvolles Mitglied unserer Gemeinschaft. Wir werden unserem Freund Michael Hoffmann stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Die Vorstandschaft der Siedler & Eigenheimer "Im Grübentälchen" e. V.

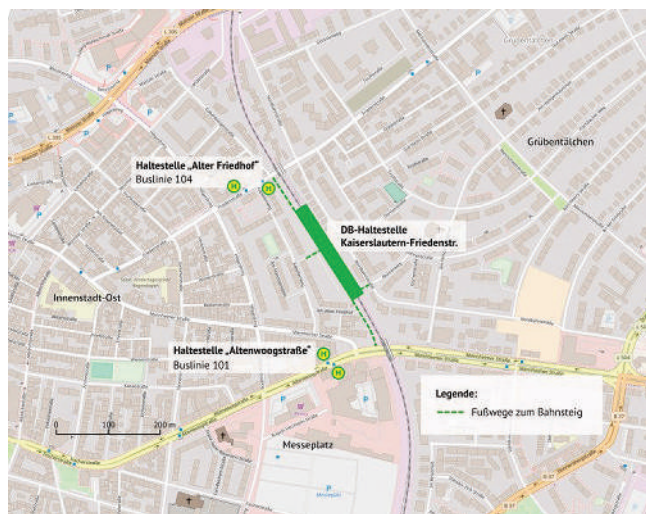
Auch das Team des Stadtteilbüros Grübentälchen trauert um Michael Hoffmann, dem die Belange des Quartiers eine Herzensangelegenheit waren und der sich in die Stadtteilarbeit durch vielerlei Aktivitäten wie Hilfe beim Stadtteilfest, Artikel in unserer Stadtteilzeitung und das Bahnhofpunkt-Projekt eingebracht hat.

Alexandra Wolf und Ute Rottler

„Nächster Halt: Kaiserslautern-Friedenstraße!“

Der Stadtrat Kaiserslautern hat eine Machbarkeitsstudie beschlossen.

Noch ist es eine Vision, aber in ein paar Jahren könnte es Realität werden: Das Grübentälchen könnte zwischen der Friedenstraße und der Mannheimer Straße wieder einen Bahnhofpunkt bekommen.



Infografik:
Munderloh/Schwichtenberg, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Stadtrat KL

Der Osten Kaiserslauterns wäre direkt an den Rheinland-Pfalz-Takt angeschlossen. Das wäre für mehr als zehntausend Menschen im Umkreis der Nordbahnstrecke eine tolle Verbesserung. Der Hauptbahnhof wäre dann in nur wenigen Minuten mit dem Zug bequem und barrierefrei erreichbar. Von dort ginge es schnell weiter in Richtung Mannheim, Ludwigshafen, Saarbrücken oder Pirmasens, ebenso nach Kusel und nach Lauterecken. Wer vom Grübentälchen zum Beispiel die Loreley im Mittelrheintal besuchen will, könnte am Bahnhofpunkt „Friedenstraße“ einsteigen und direkt bis Bingen fahren. Umsteigemöglichkeiten vom neuen Bahnhofpunkt zu den Bussen der SWK wären an der Bushaltestelle „Alter Friedhof“ der 104 oder an der „Altenwoogstraße“ der Buslinie 101. Seit mehr als 30 Jahren, als der alte Nordbahnhof geschlossen wurde, fahren die Regionalzüge ohne zu halten durch den

Stadtteil. Die Einwohner/innen aus dem Grübentälchen benutzen seitdem meistens das Auto, um zum Hauptbahnhof zu kommen. Oder sie fahren mit der Buslinie 104, müssen aber am Rathaus umsteigen. Das dauert jedoch gut 25 Minuten und ist daher umständlich und wenig attraktiv.



An dieser Stelle könnte an der Friedenstraße ein Zugang zum möglichen neuen Bahnhofpunkt sein. Foto: Munderloh

Der Stadtrat Kaiserslautern hat auf Initiative der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Februar 2018 ein neues „Mobilitätskonzept“ beschlossen. Aus diesem Konzept geht hervor, wie sich der Verkehr in Kaiserslautern in den nächsten Jahren entwickeln soll. Erstmals werden alle Verkehrsteilnehmer/innen gleichbehandelt, also Autofahrer/innen, Benutzer/innen von Bussen und Bahnen, Radfahrer/innen und Fußgänger/innen. Es ist das beschlossene Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie Rad- und Fußwege auszubauen. In diesem Konzept wurde eine Vielzahl von Maßnahmen vorgeschlagen, so auch der Bau eines neuen Bahnhofpunktes im Grübentälchen.

Um Bewegung in die Sache zu bringen, hat der Stadtrat auf Antrag der Grünen beschlossen, Gelder in Höhe von 50.000 Euro bereitzustellen, um eine Machbarkeitsstudie für diesen Bahnhofpunkt in Auftrag zu geben. Aus einer Idee soll ein konkreter Plan werden: Wo und wie soll dieser Haltepunkt genau gebaut werden, wie soll er aussehen und was wird das alles in etwa kosten? Diese Fragen sollen von Fachleuten geprüft und beantwortet werden. Insofern ist diese Machbarkeitsstudie der erste Schritt von vielen weiteren, bis schließlich die Züge im

Studentakt wieder im Grübentälchen halten können. Wenn alle Informationen auf dem Tisch liegen, müsste als nächster Schritt der Stadtrat dann politisch entscheiden, ob ein der Bahnhaltepunkt gebaut werden soll. Im Anschluss stünden dann wirtschaftliche Überprüfungen an. Dies ist bei positiver Bewertung die Voraussetzung dafür, dass das Land Rheinland-Pfalz den Großteil der Baukosten übernimmt.



Und auch von der Mannheimer Straße ließe sich der künftige Bahnhaltepunkt gut erreichen. Platz genug für einen Zugang wäre vorhanden. Foto: Munderloh

Es gibt also noch viel zu tun. Die Bewohner/innen des Grübentälchens können sich aber auch engagieren: Je mehr Menschen sich für den Bahnhaltepunkt einsetzen, umso größer werden auch die Chancen der Realisierung sein. Mischen Sie sich in die Diskussionen ein!

Holger Munderloh

Geschichte der Straßennamen im Grübentälchen

Donnersbergstraße

Die Donnersbergstraße grenzt in östlicher Richtung das Grübentälchen ein und wer die viel befahrene Straße überwindet, gelangt zum Hauptfriedhof, der angrenzenden Waldfläche und zum PRE-Park.



Die Donnersbergstraße grenzt in östlicher Richtung an das Grübentälchen

Die Straße wurde 1926 nach dem Donnersberg benannt.

Der Donnersberg bei Dannenfels im rheinland-pfälzischen Donnersbergkreis ist mit 686,5 m ü. N.N. das höchste Bergmassiv des Nordpfälzer Berglands und der gesamten Pfalz.

Die höchste Stelle des mehrere Kuppen aufweisenden Donnersbergmassivs liegt auf dem Gipfel der Felsformation Königsstuhl. Auf dem bewaldeten Berg befinden sich der Keltenwall Donnersberg, in dem einst das Kloster St.Jakob stand, der Aussichtsturm Ludwigsturm, das Denkmal Adlerbogen, eine ehemalige US-Funkstation und der Sender Donnersberg. Auf seinen Randlagen standen fünf Burgen, die noch als Ruinen vorhanden sind.

Alexandra Wolf

Quelle: Namen Kaiserslauterer Straßen und Plätze – ein Stück Stadtgeschichte, Heinz Friedel // wikipedia.de

Stadtteilgarten „Grünes Tälchen“: Frühlingspflanzaktion am 07. Juni



Der Stadtteilgarten Grünes Tälchen

Der Frühling hat Einzug gehalten und nun beginnt wieder die Pflanzzeit. Auch in unserem Stadtteilgarten „Grünes Tälchen“.

Deswegen findet **am Freitag, 07. Juni um 15 Uhr** eine Pflanzaktion statt. Die Hochbeete sollen neu bepflanzt und Pflegemaßnahmen im Garten durchgeführt werden.

Jeder der Lust hat mit zu gärtnern kann vorbei kommen.



Fleißige Helfer werden für die Pflanzaktion gesucht



Die Hochbeete sollen wieder bepflanzt werden

Pflanzsamen- und Jungpflanzenspenden können auch gerne im Stadtteilbüro abgegeben werden oder direkt im Garten gepflanzt werden.

Der Stadtteilgarten befindet sich vor der Christuskirche (Am Heiligenhäuschen 11) und wurde im Herbst 2016 angelegt. Er kann von jedem kostenlos genutzt werden, wann immer er möchte.



Im Stadtteilgarten kann jeder verweilen

Weitere Informationen zum Stadtteilgarten und Pflanzaktionen gibt es im Stadtteilbüro Grübentälchen.

Alexandra Wolf

Veranstaltungen im Grübentälchen

Regelmäßige Veranstaltungen 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Jeden 2. Dienstag im Monat 19:00 Uhr	Stammtisch der Ehrenamtlichen der Krebsgesellschaft RLP e.V. und des Fördervereins „Mama/ Papa hat Krebs“ e.V.	Informations- und Beratungszentrum der Krebsgesellschaft RLP e.V., Gersweilerweg 14a, 67657 Kaiserslautern, www.krebsgesellschaft-rlp.de und www.mama-papa-hat-krebs.de
Jeden Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr	Dienstags-Teff Erweiterte Vorstandssitzung, offen für alle Interessierte	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentroepfchen.de
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 14:00 Uhr	Treffen der Kreativgruppe des Fördervereins „Mama/ Papa hat Krebs“ Kaiserslautern e.V. Wer gerne bastelt, näht, strickt, Schmuck und Deko herstellt, ist ganz herzlich eingeladen, mit seinem Talent das Hilfsprojekt für Kinder krebskranker Eltern zu unterstützen	Informations- und Beratungszentrum der Krebsgesellschaft RLP e.V., Gersweilerweg 14a, 67657 Kaiserslautern, www.krebsgesellschaft-rlp.de und www.mama-papa-hat-krebs.de
Jeden Mittwoch 11:00 – 12:30 Uhr	Sprechstunden der Betreuungsvereine Kaiserslautern Kostenlose Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung	Im Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Jeden 3. Mittwoch im Monat 15:30 – 17:00 Uhr	Stabilisierungsgruppe für Traumapatienten	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentroepfchen.de
Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat 17:30 – 19:00 Uhr	Selbsthilfegruppe Angsterkrankungen und Depressionen	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentroepfchen.de
Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat 17:00 – 18:30 Uhr	Selbsthilfegruppe Bipolare Störung und Psychose	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-36139439, www.mein-seelentroepfchen.de
Jeden Donnerstag 14:30 Uhr	Offene Entspannungsgruppe für Krebspatienten und Angehörige Entspannungseinheit mit anschließendem Gesprächskreis	Informations- und Beratungszentrum der Krebsgesellschaft RLP e.V., Gersweilerweg 14a, 67657 Kaiserslautern, www.krebsgesellschaft-rlp.de

Jeden Freitag 15:00 – 17:00 Uhr	Offener Treff Gemütliches Treffen von Betroffenen, Angehörigen und Interessierten	Mein Seelentröpfchen e.V. – Zentrum der Seele, Mainzer Str. 54, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631- 36139439, www.mein-seelentroepfchen.de
--	---	---

April 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Mo. 01. April 14:30 – 17:30 Uhr	Treffen der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz Selbsthilfegruppe Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte von Demenzerkrankten. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Teilnahme ohne Anmeldung.	Treffpunkt: Gashaus „Quack“, Entersweilerstraße 74, Ansprechpartner: Herr Wendel Tel. 0631-3403608
Di. 09. April 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Do. 11. April 18:00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht	St. Norbert Am Heiligenhäuschen 47, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631-34121-0
Fr. 19. April 10:00 Uhr	Gottesdienst am Karfreitag Mit Abendmahl	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
Fr. 19. April 14 Uhr	Ostereiersuchen Mit Osternestsuchen und Eierlauf für die Kinder. Auch Kinder von Nichtmitgliedern sind zu einem Unkostenbeitrag bei Voranmeldung herzlich willkommen. Voranmeldung über Rücklaufzettel in der Siedlerpost erforderlich. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen	Siedler- & Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V., Michael Illig Tel. Tel. 0162-8656514, Abmarsch mit dem Osterhasen am Schaukasten Gärtnerestr./Schreberstr.
So. 21. April 10:00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag Mit Abendmahl	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
Mo. 22. April 10:15 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag Mit Abendmahl im Bürgerhospital ZOAR	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
Di. 23. April 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90

Sa. 27. April 19:30 Uhr	The Gregorian Voices Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Mit mystischen Klängen verzaubern acht Sänger des Ensembles ihr Publikum. Kristallklare Tenöre und stimmungswichtige Baritone und Bässe lassen den Kirchenraum erbeben. Gregorianischer Choral trifft auf Klassiker der Popmusik.	Veranstaltungsort: Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584 Kartenvorverkauf: www.ticket-regional.de und an bekannten Vorverkaufsstellen
Di. 30. April 20:00 Uhr	Tanz in den Mai Mit Livemusik und Tanz. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einlass ab 19 Uhr	Siedler- & Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V., Michael Illig Tel. 06128656514, Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Geschwister Scholl Schule

Mai 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Do. 02. Mai 15:00 Uhr	Jede hat Geburtstag Ein bunter Nachmittag für alle Geburtstagskinder im Jahr 2019. Der katholischen Frauengemeinschaft Gemeinde St. Norbert	St. Norbert Am Heiligenhäuschen 47, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631-34121-0
Mo. 06. Mai 14:30 – 17:30 Uhr	Treffen der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz Selbsthilfegruppe Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte von Demenzerkrankten. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Teilnahme ohne Anmeldung.	Treffpunkt: Gashaus „Quack“, Entersweilerstraße 74, Ansprechpartner: Herr Wendel Tel. 0631-3403608
So. 12. Mai 14:00 Uhr	Ökumenischer Frühlingsgottesdienst Im Ruheforst Zusammen mit der katholischen Schwesterpfarre Maria Schutz	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
Di. 14. Mai 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631- 680 316 90
Do. 16. Mai 16:00 Uhr	Maiandacht am Bildstöckchen Mit anschließender Einkehr im Licht-Luft Der katholischen Frauengemeinschaft Gemeinde St. Norbert	St. Norbert Am Heiligenhäuschen 47, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631-34121-0
Di. 28. Mai 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631- 680 316 90

Do. 30. Mai 11:00 Uhr	Christi Himmelfahrt Die Prot. Christuskirchengemeinde und die Kath. Pfarrgemeinde St. Norbert laden ein zum Ökumenischen Gottesdienst im Grünen im Pfarrgarten der Christuskirche. (Bei schlechtem Wetter in den Gemeinderäumen der Christuskirche) Mit anschließendem Erbsensuppen-Essen	Christuskirche Am Heiligenhäuschen 11, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-42584
--	---	--

Juni 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Sa. 01. Juni	Fahrt zum Zoo Heidelberg	Siedler- & Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V., Michael Illig Tel. Tel. 0162-8656514,
So. 02. Juni 15:00 Uhr	Kirche Kunterbunt Für alle Kinder von 3-8 Jahren	St. Norbert Am Heiligenhäuschen 47, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631-34121-0
Mo. 03. Juni 14:30 – 17:30 Uhr	Treffen der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz Selbsthilfegruppe Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte von Demenzerkrankten. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Teilnahme ohne Anmeldung.	Treffpunkt: Gashaus „Quack“, Entersweilerstraße 74, Ansprechpartner: Herr Wendel Tel. 0631-3403608
Fr. 07. Juni 15:00 Uhr	Pflanzaktion im Stadtteilgarten „Grünes Tälchen“ Frühlingspflanzaktion im Stadtteilgarten Jeder kann kommen und mitgärtnern Pflanzenspenden können im Stadtteilbüro abgegeben oder direkt mitgebracht werden	Treffpunkt: Im Stadtteilgarten „Grünes Tälchen“, Am Heiligenhäuschen 11 Weitere Infos: Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Di. 11. Juni 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Do. 13. Juni	Tagesausflug der katholischen Frauengemeinschaft Gemeinde St. Norbert Ziel: Esthal und ins Elmsteiner Tal. Anmeldung unter Tel.: 0631 - 47855	St. Norbert Am Heiligenhäuschen 47, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631-34121-0
Di. 25. Juni 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Sa. 29. Juni 18:00 Uhr	Sommerfest der Siedler- und Eigenheimer Mit Livemusik von Coco Jambo. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.	Siedler- & Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V., Michael Illig Tel. 0162-8656514, Veranstaltungsort: Hinter der Mehrzweckhalle Geschwister Scholl Schule

Juli 2019

Termin	Veranstaltung	Ort
Mo. 01. Juli 14:30 – 17:30 Uhr	Treffen der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz Selbsthilfegruppe Stammtisch für Angehörige, Betroffene und Interessierte von Demenzerkrankten. Es handelt sich um einen Freizeittreff, ein gemütliches Miteinander, zur Unterhaltung und zum Gedankenaustausch. Teilnahme ohne Anmeldung.	Treffpunkt: Gashaus „Quack“, Entersweilerstraße 74, Ansprechpartner: Herr Wendel Tel. 0631-3403608
Di. 09. Juli 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90
Sa. 13. Juli	Kölner Lichter	Siedler- & Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e.V., Michael Illig Tel. 0162-8656514,
Di. 23. Juli 14:00 Uhr	Handarbeitstreff Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat	Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Tel. 0631-680 316 90

Die nächste Stadtteilzeitung erscheint voraussichtlich im August 2019.

Artikel, Veranstaltungshinweise etc. können per E-Mail an stadtteilbuero-gruebentaelchen@gemeinschaftswerk.de gesendet werden.





TAG DER NACHBARN

Freitag, 24. Mai 2019

LERNEN SIE IHRE NACHBARSCHAFT BESSER KENNEN!

Gewerbetriebe, Vereine und soziale Einrichtungen laden Sie am 24. Mai 2019 zu Nachbarschaftsfesten und/oder einem Tag der offenen Tür ein.

UNSERE TEILNEHMER

- | | |
|----------------------------------|--|
| ■ Mein Seelentröpfchen | ■ Lisa's HaarAtelier |
| ■ Helferkreis Kalkofen | ■ SOS Kinderdorf KL/
Spieletreff im Asternweg |
| ■ Ballettschule Mejder | ■ Autohaus Scheidt |
| ■ Joker 2 | ■ Roller 4 you |
| ■ NILS | ■ Stöger's Taraliving |
| ■ Pfothenhilfe e. V. | ■ NAW |
| ■ AWO-Demenz-WG | ■ Biereiche |
| ■ Zum Ilse | ■ Schneider & Schneider |
| ■ Stadtteilbüro
Grübentälchen | ■ Poly Georg |
| ■ Betreuungsvereine KL | ■ Koch und Christmann |

ERFAHREN SIE MEHR...

Alle Details zum "Tag der Nachbarn" erhalten Sie auf Seite 10!